

Protokoll Juko-Sitzung 13.08.2018

Teilnehmer lt. Liste

TOP 1 Begrüßung:

Verena begrüßt die Anwesenden und stellt die fristgerechte Einladung fest. Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Balu bittet um Ergänzung der Tagesordnung um den Punkt Sommerferien-Rückblick. Wird angenommen.

TOP 1B: Sommerferien-Rückblick

Lisa berichtet von der Natureumsfahrt, diese ist gut gelaufen, trotz geringer TN-Zahl von 8 TN. Alles war super, TN waren zufrieden, Christiane hat mit Privatwagen unterstützt, so konnte ein Mietbus eingespart werden.

Kita war ebenfalls TOP, Sockenpuppenstopfen. Platzzahl ausgereizt, Bedarf war größer, aber die Betreuung konnte nicht mehr leisten. Nächstes mal wären vielleicht 2 Termine möglich bzw. mehr Betreuer erforderlich.

TV Wischhafen Sporttag wurde sehr gut angenommen. Zugpferd war der Fußballpass, aber die anderen Sportarten werden auch gut angenommen. Soll nächstes Jahr wieder angeboten werden, am besten auch gegen Ende der Sommerferien.

Kino in der Grundschule war ebenfalls gut angenommen, aber Tischtennis hatte nur einen Teilnehmenden.

Die Bollerwagentour wurde erneut kaum angenommen, der Sprecherrat hat daher entschieden, zunächst die Fahrt nicht mehr anzubieten.

Schulförderverein hat wieder mit viel Zulauf die Kinderolympiade durchgeführt, um die 50 TN. Es gab unter anderem hochwertige Medaillen mit entsprechender Gravur als Preise.

Kanutour wurde ebenfalls wieder gut angenommen.

TOP 2: Planung Herbstferien

Verena fragt nach, wie groß das Interesse daran ist, in den Herbstferien etwas anzubieten. Es wird ohne Abstimmung festgelegt, dass erst mal kein Angebot geplant wird.

TOP 3: Anschaffungen

Anschaffungen sind zunächst keine geplant, da kein Bedarf. Anne Grajetzki regt an, dass neue Rohlinge für die Buttonmaschine angeschafft werden können. Da der Einsatz der Buttonmaschine bei der Eröffnung des Bildungshauses geplant ist, sollten bereits jetzt die Rohlinge gekauft werden. Sie kümmert sich um die Anschaffung.

Auf Nachfrage gibt Verena an, dass der aktuelle Saldo bei ca. € 2.100.- liegt. Jürgen regt an, die Vereine nochmal aufzufordern, Anträge einzureichen. Es wird diskutiert, ob das angemessen sei, denn immerhin sind alle Mitglieder eingeladen und können durch und bei Erscheinen Anträge stellen.

TOP 4: Wahlen

Verena leitet den Punkt Wahlen ein und erklärt nochmal, warum Neuwahlen anstehen. Sie teilt dabei mit, dass sie Anfang 2019 ins Ausland gehen wird und daher nicht wieder zur Wahl antreten würde.

Sie bietet an, in der Zeit ihres Auslandsaufenthaltes und bei Personalnotstand 2. Sprecherin zu machen. Balu wirft ein, dass es sich in der Vergangenheit als nachteilig herausgestellt hat, wenn Sprecher räumlich anders verortet sind.

Lisa und Laura überlegen sich bis zum nächsten mal, ob sie das Amt ggf. gemeinsam machen und bei der Moderation auf Dritte zurückgreifen, allerdings ist diese Option noch nicht „spruchreif“.

Balu macht darauf aufmerksam, dass das Verschieben das Problem nicht löst. Herr Ehlers pflichtet bei und schlägt verschiedene Maßnahmen vor, um Ehrenamtliche zu gewinnen. Diese werden diskutiert, ohne klares Ergebnis.

Lisa erklärt sich nun bereit, 2. Sprecherin zu machen. Damit können Neuwahlen angegangen werden:

Frau Hatecke übernimmt die Wahlleitung: Lara-Amina Vollmers bietet sich als 1. Sprecherin an, Lisa Jungjohann bietet sich als 2. Sprecherin an. Wird mit einstimmigem Ergebnis beschlossen, beide nehmen die Wahl an. Frau Hatecke informiert die Presse.

Herr Ehlers bietet bereits an, einen Ersatz für den Kassenwart als Nachfolger von Verena zu organisieren. Damit scheint der Sprecherrat zunächst gesichert.

TOP 5: Verschiedenes

Verena wurde auf die Anschaffung des Pavillons angesprochen. Dieses sollte in absehbarer Zeit woanders gelagert werden, zurzeit liegt alles bei der Feuerwehr. Balu bietet an, Teile des Materials am Jugendzentrum einzulagern. Herr Tietjen will sich aber zunächst erkundigen, ob es innerhalb der Gemeinde noch Lagerkapazitäten gibt. Auf der nächsten Sitzung soll dies geklärt werden.

Verena und Anne geben noch verschiedene Auslagen-Rechnungen bei Verena ab.

Balu bietet Kooperationen und Beratung an, um zukünftig öffentlichkeitswirksam einzelne Aktionen anzubieten.

Es wird diskutiert, ob der nächste Termin stattfinden sollte. Dieser wurde unter der Prämisse vereinbart, dass in den Herbstferien etwas stattfinden sollte. Da dies zurzeit nicht geplant ist, entfällt der Sinn. Es wird über einen neuen Termin diskutiert. Dieser wird auf den 15. Oktober bei Kurbjuweit festgelegt.

Anne fragt nach, ob es möglich wäre, auch unkompliziert Jugendliche in den Sprecherrat zu bekommen. Es entspinnt sich eine Diskussion, ob es möglich wäre, die Stimmen der Jugendlichen in den Abstimmungen zu stärken. Anne führt die These an, dass so das Interesse an der Arbeit in der JUKO gestärkt werden könnte. Wird ohne klare Feststellung beendet.

Joachim regt an, dass vielleicht ein kooperativer Arbeitseinsatz zu organisieren sei. Als Beispiel führt er Sportplatz-Reinigungsaktion an. Es ergibt sich eine Diskussion, welche Vor- und Nachteile damit verbunden sind. Überwiegend ist man aber dafür und wird für 2019 angedacht.

Es wird noch kurz darüber gesprochen, ob Möglichkeiten bestehen, Kinder aus GS und Kita mehr einzubinden. Es wird aber festgestellt, dass dies nur schwer zu ermöglichen ist.

Ende der Sitzung 20:32 Uhr

Teilnehmenden-Liste

Name	Stimmeberechtigt	Verein/Organisation
Erika Hatecke	nein	Samtgemeinde Nordkehdingen
Verena Marx-Dieckmann	Ja	Nils-Holgersson-Grundschule
Christiane Richters-Ziele	Ja	Förderverein Grundschule Wischhafen
Jürgen Ehlers	ja	Gemeinderat Wischhafen
Susanne Schultze	ja	Kindertagesstätte Wischhafen
Anne Grajetzki	ja	TV Wischhafen
Joachim Marx	ja	FC Wischhafen/Dornbusch
Bernd Tietje	nein	Bürgermeister Gemeinde Wischhafen
Lara-Amina Vollmers	ja	2. Sprecherin Jugendkonferenz Wischhafen
Lisa Jungjohann	ja	Jugendzentrum Nordkehdingen/Beisitzerin JUKO Wischhafen
Kherim Fatnassi	nein	Samtgemeindejugendpfleger Nordkehdingen